

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010 HYDRAULIKÖL HLP 46

BIG-KO HandelsgmbH | Reifnitz 6 | 9100 Völkermarkt | AUSTRIA

ERSTELLT AM 30. JÄNNER 2014  
ÜBERARBEITET AM 22. APRIL 2015  
VERSION 2 | DEUTSCH (DE)

## 2 | Sicherheitsdatenblatt HYDRAULIKÖL HLP 46 gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

### 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Stoffname / Handelsname:	<b>HYDRAULIKÖL HLP 46</b>
Produktform:	Gemisch
Produktcode:	407100
Produkttyp:	Schmiermittel
Produktgruppe:	Hydraulikflüssigkeiten

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen:

Hauptverwendungskategorie: Hydraulikflüssigkeiten  
Spezifikation für den industriellen/ professionellen Gebrauch: Industriell – nur für den gewerblichen Gebrauch.  
Verwendung des Stoffs/ des Gemischs: Dieses Öl sollte nicht für andere Zwecke als die vorgesehene Verwendung und nicht ohne fachkundige Beratung verwendet werden.  
Funktions- oder Verwendungskategorie: Schmierstoffe und Additive

##### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Keine weiteren Informationen verfügbar.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant	BIG-KO HandelsgmbH
Straße / Postfach	Reifnitz 6
Nat.-Kenn. / PLZ / Ort	A-9100 Völkermarkt

Kontaktstelle für technische Information

Telefon	+43 (0) 676 88 67 8300
Fax	+43 (0) 4234 614
E-Mail	info@big-ko.at

#### 1.4 Notrufnummer

BIG-KO HandelsgmbH	+43 (0) 676 88 67 8300
Notruf Vergiftungsinformations- zentrale (VIZ)	+43 1 406 43 43

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)  
Aspirationsgefahr Asp. Tox. 1 H304  
Wortlaut der H-Sätze siehe unter Abschnitt 16.

### 2.2 Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramm (CLP): GHS08



Signalwort (CLP):  
Gefahr

Gefährliche Inhaltsstoffe: Distillates (petroleum), heavy cracked

Gefahrenhinweise (CLP):  
H304 – Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Sicherheitshinweise (CLP):  
P301+P310 – BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen  
(Vergiftungszentrale AKH Wien: 01 406 43 43).  
P331 – KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P405 – Unter Verschluss aufbewahren.  
P501 – Inhalt/Behälter autorisierter Abfallsammelstelle zuführen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Weitere Gefahren ohne Einfluss auf die Einstufung: Entzündbare flüssige Stoffe. Längerer oder wiederholter Hautkontakt mit der Substanz eliminiert natürliche Öle und führt zu Hautentzündung. Verschüttetes Produkt stellt eine große Rutschgefahr dar.

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Es handelt sich um ein Gemisch.  
Wortlaut der R- und H-Sätze siehe unter Abschnitt 16.

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelter schwerer paraffinhaltiger Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt.	CAS-Nr. 64742-54-7 EG-Nr. 265-157-1 EG-Index-Nr. 649-467-00-8	>= 75	Nicht eingestuft	Nicht eingestuft
Distillates (petroleum), heavy cracked	CAS-Nr. 64741-76-0 EG-Nr. 265-077-7 EG-Index-Nr. 649-453-00-1 REACH-Nr. 01-2119486951-26	10-25	Xn; R65	Asp. Tox. 1 H304

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

#### **Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein**

Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich das Produktetikett vorzeigen).

#### **Nach Einatmen**

Einatmen von Frischluft gewährleisten. Betroffene Person ausruhen lassen.

#### **Nach Hautkontakt**

In Mitleidenschaft gezogene Kleidung ablegen und alle betroffenen Hautpartien mit milder Seife und Wasser abwaschen, mit warmem Wasser nachspülen.

#### **Nach Augenkontakt**

Sofort mit viel Wasser ausspülen. Bei anhaltenden Schmerzen oder Rötung ärztliche Hilfe herbeiholen.

#### **Nach Verschlucken**

Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen (Vergiftungszentrale AKH Wien: 01 406 43 43).

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

#### **Symptome/ Schäden nach Einatmen**

Nach einer sachgemäßen Erstversorgung ist keine weitere Behandlung erforderlich, sofern keine Symptome erneut auftreten.

#### **Symptome/ Schäden nach Hautkontakt**

Nach einer sachgemäßen Erstversorgung ist keine weitere Behandlung erforderlich, sofern keine Symptome erneut auftreten.

#### **Symptome/ Schäden nach Augenkontakt**

Nach einer sachgemäßen Erstversorgung ist keine weitere Behandlung erforderlich, sofern keine Symptome erneut auftreten.

#### **Symptome/ Schäden nach Verschlucken**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren Informationen verfügbar.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

Geeignet: Schaum, Trockenlöschpulver, Kohlendioxid, Wassersprühstrahl, Sand.  
Ungeeignet: Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen:

Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder –nebel benutzen. Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen. Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern).

Schutz bei der Brandbekämpfung:

Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung einschließlich Atemschutz betreten.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung: Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.

Notfallmaßnahmen: Unbeteiligte Personen evakuieren.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen. Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten.

Notfallmaßnahmen: Umgebung lüften.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in die Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Reinigungsverfahren

Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit inerten Feststoffen wie Tonerde oder Kieselgur aufsaugen. Verschüttete Mengen aufnehmen. Von anderen Materialien entfernt aufbewahren.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung.

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Prozessbereich mit guter Be- und Entlüftung ausstatten und die Bildung von Dämpfen vermeiden.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Lagerbedingungen:

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter verschlossen halten, wenn dieser nicht in Gebrauch ist.

#### Unverträgliche Produkte:

Starke Basen. Starke Säuren.

#### Unverträgliche Materialien:

Zündquellen. Direkte Sonnenbestrahlung.

Lagertemperatur: 50°C

#### Lager:

Vor Hitze schützen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

#### Besondere Vorschriften für die Verpackung:

In einem geschlossenen Behälter aufbewahren. Nur im Originalbehälter aufbewahren.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Destillate /Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige (64742-54-7)		
EU	IOELV TWA (mg/m <sup>3</sup> )	5 mg/m <sup>3</sup>
Belgien	Grenzwert (mg/m <sup>3</sup> )	5 mg/m <sup>3</sup>
USA - ACGIH	ACGIH TWA (mg/m <sup>3</sup> )	5 mg/m <sup>3</sup>
USA - ACGIH	ACGIH STEL (mg/m <sup>3</sup> )	10 mg/m <sup>3</sup>
USA - NIOSH	NIOSH REL (TWA) (mg/m <sup>3</sup> )	5 mg/m <sup>3</sup>
USA - NIOSH	NIOSH REL (STEL) (mg/m <sup>3</sup> )	10 mg/m <sup>3</sup>

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Persönliche Schutzausrüstung

Unnötige Exposition vermeiden.

#### Handschutz

Schutzhandschuhe tragen.

#### Augenschutz

Schutzbrille oder Sicherheitsgläser tragen.

#### Atemschutz

Atemschutz tragen.

#### Sonstige Angaben

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Flüssigkeit
Aussehen:	Kennzeichnungen
Farbe:	Hellgelb
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar.
pH-Wert:	Keine Daten verfügbar.
Verdunstungsgrad (Butylacetat=1):	Keine Daten verfügbar.
Schmelzpunkt:	Keine Daten verfügbar.
Gefrierpunkt:	-27°C
Siedepunkt:	Keine Daten verfügbar.
Flammpunkt:	> 175°C
Selbstentzündungstemperatur:	Keine Daten verfügbar.
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar.
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Nicht brennbar.
Dampfdruck:	Keine Daten verfügbar.
Relative Dichte bei 20°C:	Keine Daten verfügbar.
Relative Dichte:	Keine Daten verfügbar.
Dichte:	848,9 kg/m <sup>3</sup>
Löslichkeit:	Wasserunlöslich
Log Pow:	Keine Daten verfügbar.
Viskosität, kinematisch:	46 mm <sup>2</sup> /s bei 40°C
Viskosität, dynamisch:	Keine Daten verfügbar.
Explosive Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar.
Brandfördernde Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar.
Explosionsgrenzen:	Keine Daten verfügbar.

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar.

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine weiteren Informationen verfügbar.

### 10.2 Chemische Stabilität

Nicht festgelegt.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht festgelegt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Sonnenbestrahlung. Extrem hohe oder niedrige Temperaturen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Säuren  
Starke Basen

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Rauch  
Kohlenmonoxid  
Kohlendioxid

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Nicht eingestuft.

#### Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige (64742-54-7)

LD50 Ratte (oral): > 5.000 mg/kg

LD50 Kaninchen (dermal): > 2.000 mg/kg

#### Ätz-/ Reizwirkung auf die Haut

Nicht eingestuft. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Schwere Augenschädigung/ -reizung

Nicht eingestuft. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Sensibilisierung der Atemwege/ Haut

Nicht eingestuft. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Keimzellmutagenität

Nicht eingestuft. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Karzinogenität

Nicht eingestuft. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Reproduktionstoxizität

Nicht eingestuft. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger und wiederholter Exposition

Nicht eingestuft. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

#### Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

## 8 | Sicherheitsdatenblatt HYDRAULIKÖL HLP 46 gemäß Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige (64742-54-7)  
EC50 Daphnia 1: 10.000 mg/l

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Hydrauliköl HLP 46  
Nicht festgelegt.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige (64742-54-7)  
Log Kow: > 4

Hydrauliköl HLP 46  
Nicht festgelegt.

### 12.4 Mobilität am Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT – und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Hinweise: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlungen für die Abfallentsorgung

Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen.

#### Ökologie – Abfallstoffe

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
Gefährlicher Abfall wegen der Toxizität.

## 14. Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID/ IMDG /IATA / ADN.

### 14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar.

### 14.3 Transportgefahrenklassen

Nicht anwendbar.

### 14.4 Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

### 14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährlich: Nein | Meeresschadstoff: Nein  
Keine zusätzlichen Informationen verfügbar.

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar.

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

## 15. Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keinen der Beschränkungen von Anhang XVII unterliegenden Stoff.

Enthält keinen REACH-Kandidatstoff.

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff.

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

##### Deutschland

VwVwS Annex reference:

Wassergefährdungsklasse (WGK) 3. Stark wassergefährdend (Einstufung nach VwVwS, Anhang 4).

Störfall-Verordnung – 12. BImSchV:

Unterliegt nicht der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Störfall-Verordnung).

##### Niederlande

Ministeriumsliste der krebserregenden Stoffe: Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige, Distillates (petroleum), heavy cracked sind gelistet.

Ministeriumsliste der Mutagene: Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige, Distillates (petroleum), heavy cracked sind gelistet.

Nicht erschöpfende Liste von reproduktionstoxischen Stoffen – Stillen: Es sind keine der Bestandteile gelistet.

Nicht erschöpfende Liste von reproduktionstoxischen Stoffen – Fruchtbarkeit: Es sind keine der Bestandteile gelistet.

Nicht erschöpfende Liste von reproduktionstoxischen Stoffen – Entwicklung: Es sind keine der Bestandteile gelistet.

##### Dänemark

Notfallmanagement-Richtlinien für die Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten sind zu beachten.

Empfehlungen der dänischen Vorschriften: Das Produkt darf von Jugendlichen unter 18 Jahren nicht verwendet werden. Schwangere/ stillende Frauen, die mit dem Stoff arbeiten, dürfen nicht in direkten Kontakt mit ihm geraten.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## 16. Sonstige Angaben

### Datenquellen

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

### Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze

Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
R65	Gesundheitsschädlich: Kann bei Verschlucken Lungenschäden verursachen.
Xn	Gesundheitsschädlich

### Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Ablehnung der Haftung: Wir haben die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Die Richtigkeit der ausdrücklichen oder konkludenten Information kann nicht gewährleistet werden.